

„Bundessieger Aaron Geiß: Kunst für eine nachhaltige Zukunft“

Aaron Geiß von der Gesamtschule Konradsdorf wurde beim Wettbewerb »Jugend Creativ« 2024 als Bundessieger ausgezeichnet. Nachhaltigkeit im Fokus!

Preisträger mit kreativen Lösungen für Nachhaltigkeit geehrt

Altenstadt war am 24. Juli 2024 der Schauplatz eines festlichen Ereignisses, als die VR Bank Main-Kinzig-Büdingen die Gewinner des 54. internationalen Jugendwettbewerbs »Jugend Creativ« auszeichnete. Das Augenmerk lag dabei auf der künstlerischen Auseinandersetzung junger Menschen mit einem der wichtigsten Themen unserer Zeit: der Nachhaltigkeit.

Der Wettbewerb und sein Einfluss auf die Jugend

Mit über 3000 eingesandten Bildern aus zahlreichen Schulen im Geschäftsbereich der VR Bank ist der Wettbewerb nicht nur ein kreatives Event, sondern auch eine Plattform, die den Jugendlichen eine Stimme verleiht. Die Auseinandersetzung mit Themen wie Energieverbrauch, Ressourcenmanagement und umweltfreundliche Lebensweisen zeigt das Engagement junger Menschen für eine nachhaltige Zukunft.

Aaron Geiß als Bundessieger ausgezeichnet

Besonders stolz ist die VR Bank auf den Bundessieger Aaron

Geiß von der Gesamtschule Konradsdorf. Gemeinsam mit seinen Mitschülern, darunter Matthea Stolte und Frieda Klewitz, erarbeitete er ein beeindruckendes Kunstwerk, das die Herausforderungen und Lösungen im Kontext von Nachhaltigkeit thematisiert. Aaron wird nun die Möglichkeit haben, an der Bundespreisträgerakademie teilzunehmen, wo er seine Fähigkeiten weiterentwickeln kann.

Das Event im Erlebnis-Bauernhof Vogler

Die Preisverleihung fand im Erlebnis-Bauernhof Vogler statt, was den Rahmen der Veranstaltung auf besondere Weise bereicherte. Hier konnten die Kinder und ihre Familien in einer freundlichen Atmosphäre Spaß mit Tieren haben und sich an einer vielseitigen Auswahl von Speisen und Getränken erfreuen. Die Familientradition des Bauernhofs, mit Alpakas, Babyeseln und anderen Tieren, schuf ein Gefühl von Gemeinschaft und Freude, das über den Wettbewerb hinausging.

Die Jury und die Bewertungskriterien

Die Auswahl der Preisträger wurde von einer dreiköpfigen Jury getroffen, die bei der Veranstaltung anwesend war und Einblicke in die Bewertungsprozesse gab. Dominika Macha und Dusan Radan erklärten, dass die Jury die Werke nicht nur nach der Maltechnik, sondern auch nach der thematischen Tiefe und der Altersgerechtigkeit bewertete. Dies führte zu einer breiten Palette kreativ umgesetzter Ideen, die die Vorstellungskraft der Jugendlichen widerspiegeln.

Ein Zeichen für die Zukunft

Die Auszeichnung von über 3000 Bildern und die hohe Teilnahmezahl belegen, dass die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Jugend verwurzelt sind. Der Wettbewerb und die damit verbundene Ehrung fördern nicht nur die kreative Ausdrucksweise, sondern motivieren die Jugendlichen auch

dazu, sich aktiv mit Themen zu beschäftigen, die für ihre Zukunft von Bedeutung sind. Durch das Schaffen eines Bewusstseins für Nachhaltigkeit zeigt der Wettbewerb die Verantwortung, die die nächstgelegene Generation für den Planeten empfindet.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)